



JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933–1945

EINE WANDERAUSSTELLUNG

Exposé

ZUR AUSSTELLUNG

Die vom **Aktionsbündnis Weltoffenes Werder** entwickelte Ausstellung „**Jüdisches Leben in Werder (Havel) 1933 – 1945**“ dokumentiert anhand von **Texttafeln, digitalen Stationen, dem begleitenden Audioguide und interaktiven Stationen** das Leben und Leiden jüdischer Familien in Werder und informiert über die Verfolgung und Ermordung von Jüdinnen und Juden durch die Nazis in unserer Stadt.

Die Ausstellung richtet sich insbesondere auch an junge Menschen ab ca. 14 Jahren, für die die Zeit des Nationalsozialismus in ferner Vergangenheit liegt. **Die Ausstellung macht die NS-Verbrechen und den Holocaust** an konkreten Beispielen aus Werder **begreifbar** und erinnert daran, dass es Nachbarinnen und Nachbarn waren, die hier in Werder Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und Gewalt wurden.

DIE AUSSTELLUNGSELEMENTE AUSLEIHEN

Die Ausstellung „Jüdische Schicksale in Werder (Havel) 1933 – 1945“ ist als Wanderausstellung konzipiert und **kann ausgeliehen werden**. Sie besteht aus **acht selbständig stehenden Elementen**, die frei im Raum positioniert werden können, dafür braucht es etwa 30 qm. Die Ausstellung wird von uns geliefert und aufgebaut. Begleitend bieten wir Veranstaltungen an, wie Führungen durch die Ausstellung und thematische Veranstaltungen zu Einzelthemen.

Bei Interesse schreiben Sie bitte an: jan.stehn@weltoffenes-werder.de

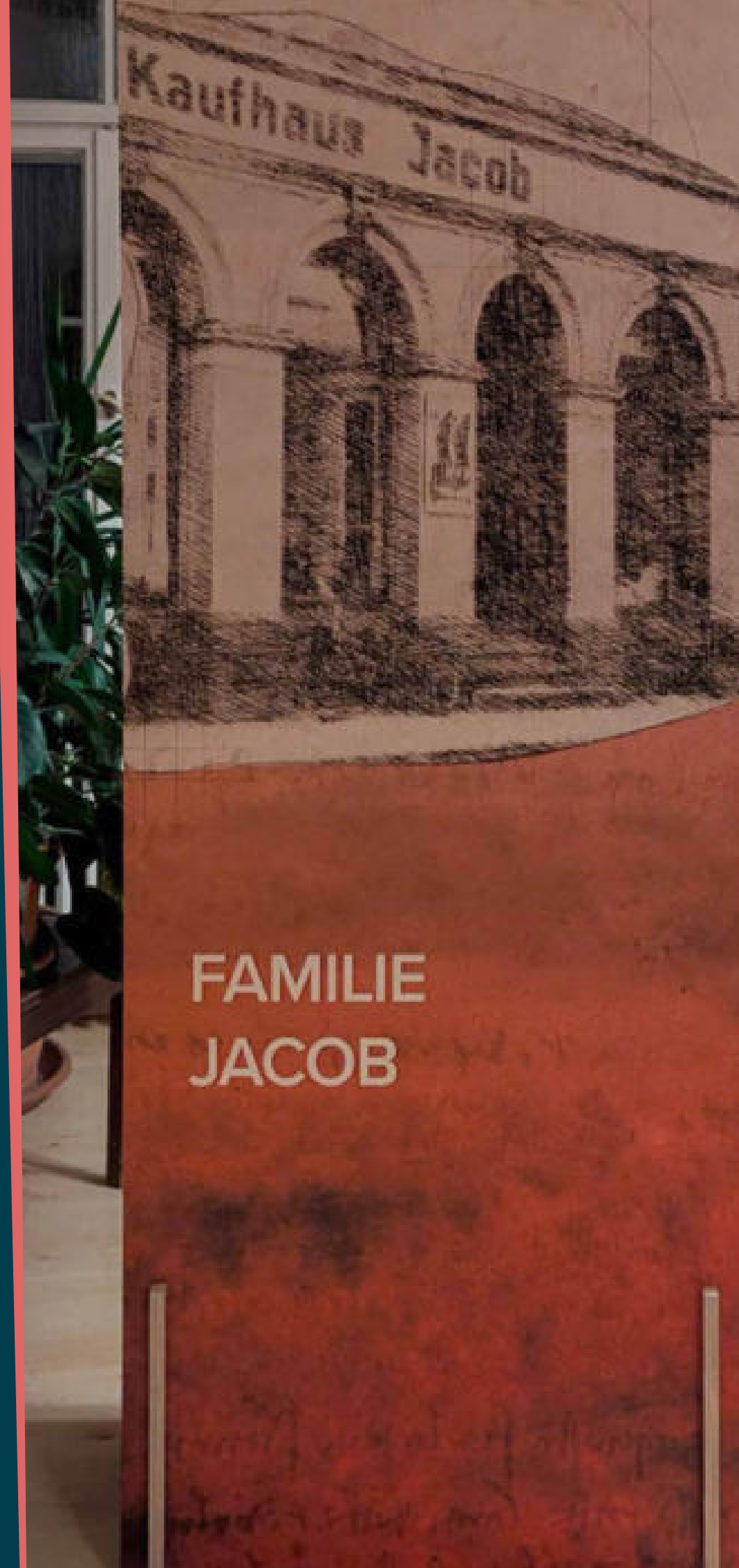
ZUM HINTERGRUND

In der Zeit der NS-Diktatur war das Schicksal von über 100 jüdischen Bürgerinnen und Bürgern auf unterschiedliche Weise mit der Stadt Werder (Havel) und seinen heutigen Ortsteilen verbunden. Viele von ihnen wurden in die Emigration getrieben, dutzende deportiert und ermordet. Die Werderaner AG ‚Erinnern und Bewahren‘ hat 2016 in dem Gedenkbuch ‚Jüdische Schicksale‘ diese Schicksale und Biographien detailliert dokumentiert – die Ergebnisse dieser historischen Recherche finden sich auch auf Internet-Seite www.juedische-schicksale-werder.de

Das Aktionsbündnis Weltoffenes Werder arbeitet seit mehreren Jahren daran, der Opfer der national-sozialistischen Gewaltherrschaft zu gedenken und daran zu erinnern, dass es Nachbarinnen und Nachbarn waren, die hier verfolgt, vertrieben,

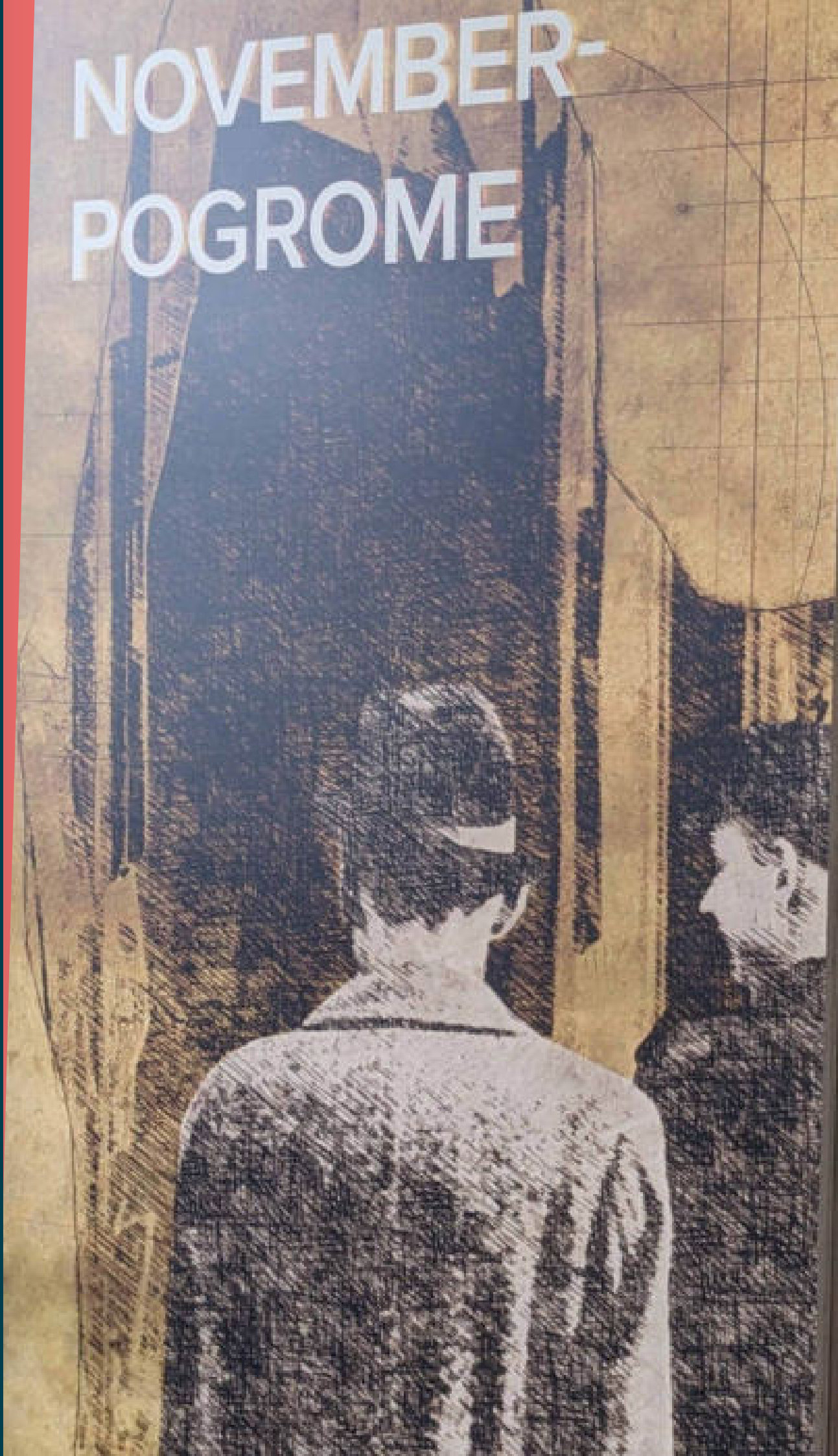
ANSICHTEN

WELTOFFENES WERDER | JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933-1945
30. JUNI 2025





NOVEMBER- POGROME



1933-1945 (Havel)

In der Zeit des **Nationalsozialismus** lebten oder arbeiteten über 50 **jüdische** Menschen in Werder und seinen heutigen Ortsteilen. Es waren Nachbarinnen und Nachbarn, die von den **Nazis** verfolgt, vertrieben und in vielen Fällen getötet wurden. Sie wurden Opfer des **Holocaust**, der systematischen und staatlich organisierten Ermordung von insgesamt etwa sechs Millionen Jüdinnen und Juden durch das **NS-Regime**.

Diese Ausstellung dokumentiert Leben und Leiden von vier jüdischen Familien in Werder.

Weitere Geschichten jüdischer Menschen aus Werder macht der begleitende Audioguide hörbar.

Die Schicksale dieser Menschen sind eine Mahnung an uns alle, **Antisemitismus**, **Rassismus** und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entschlossen entgegenzutreten.

Jüdische Schicksale in Werder (Havel) 1933-1945

Auf dieser Karte von Werder sind einige der ehemaligen Wohnorte jüdischer Menschen markiert. Im Audioguide „Jüdische Schicksale in Werder (Havel)“ haben Werderaner Schüler:innen und Schüler die Geschichte und Schicksale der Menschen nachgefragt. Zum Starten bitte den QR-Code benutzen.

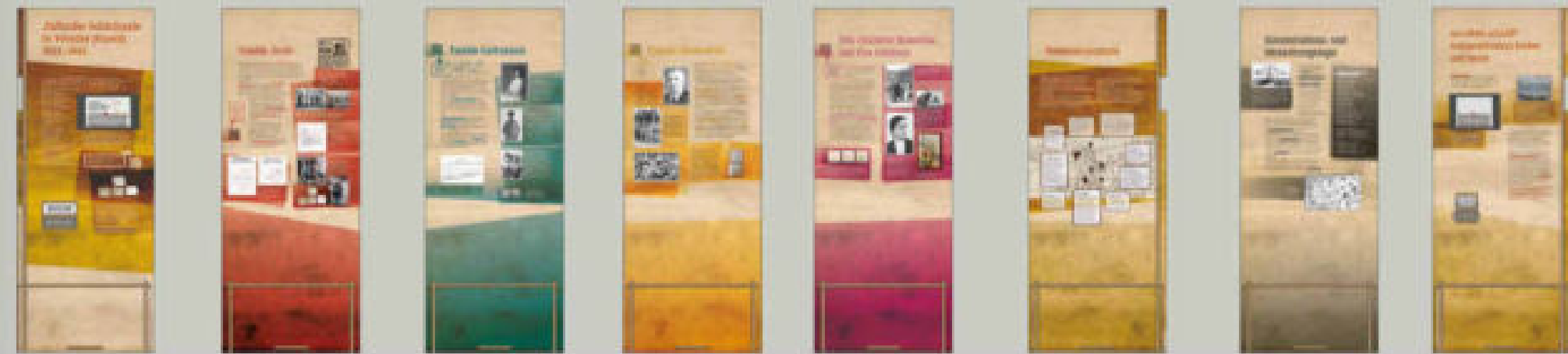
ZUM ANHÖREN QR-CODE SCANNEN ODER DIE WEBSITE AUFRUFEN:
WWW.AUDIOGUIDE.WELTOFFENES-WERDER.DE





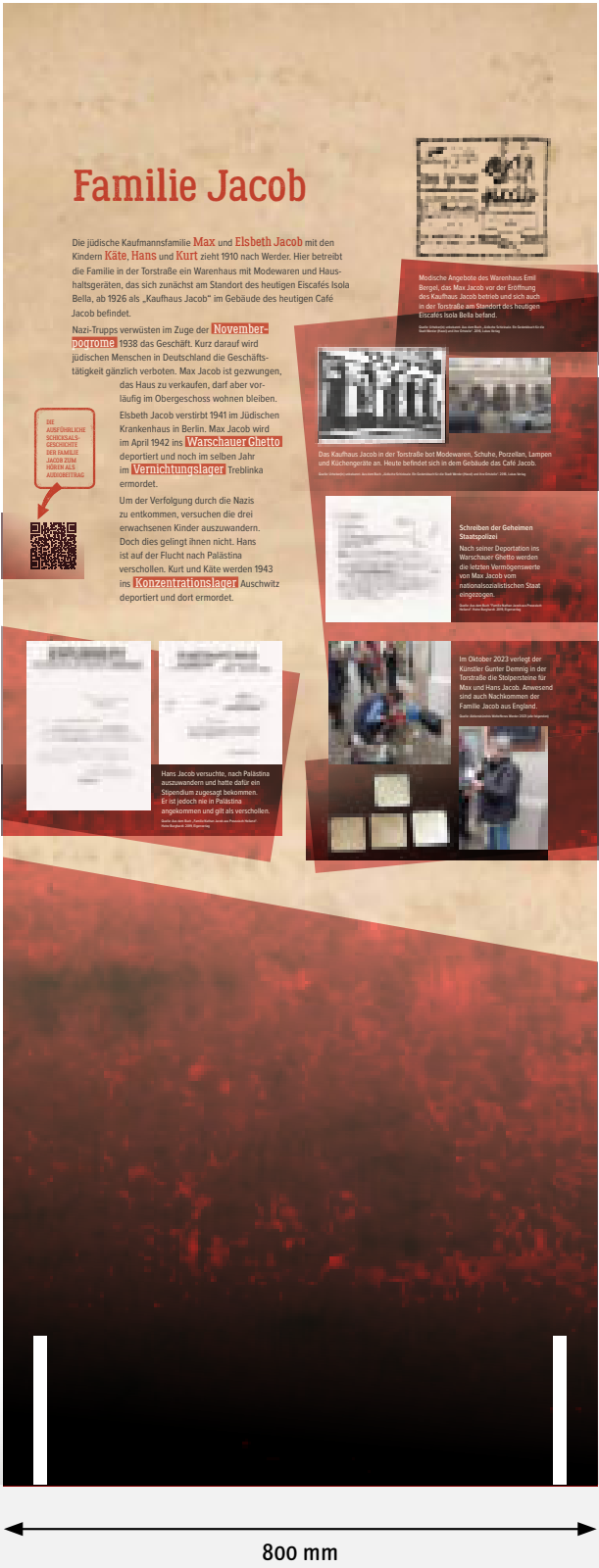
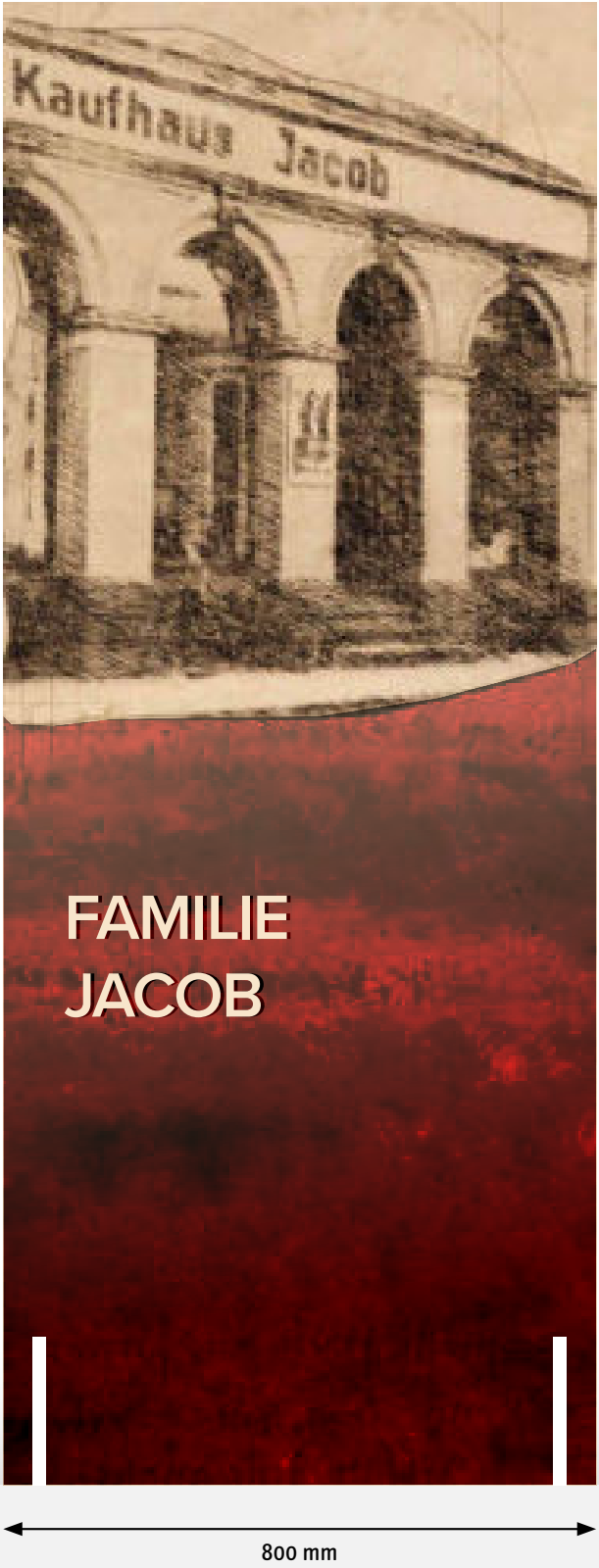
ANSICHTEN EINZELNE STATIONEN

WELTOFFENES WERDER | JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933-1945
30. JUNI 2025





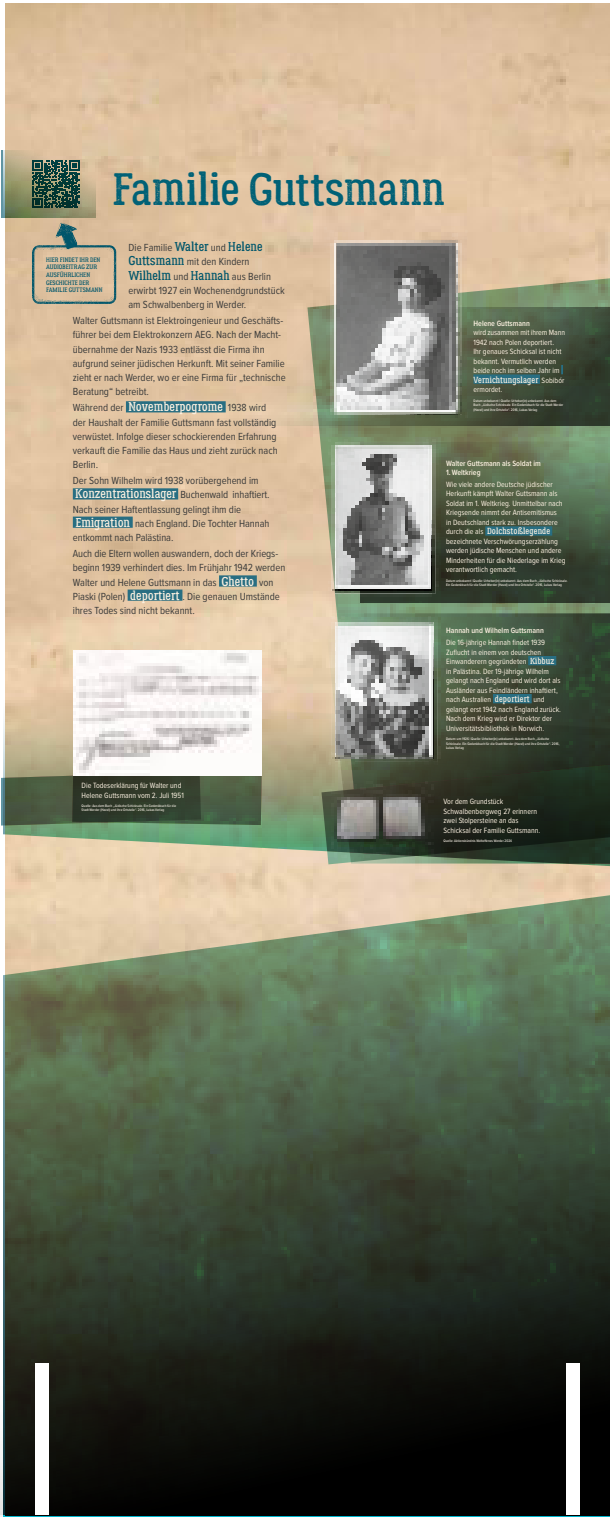








800 mm



800 mm





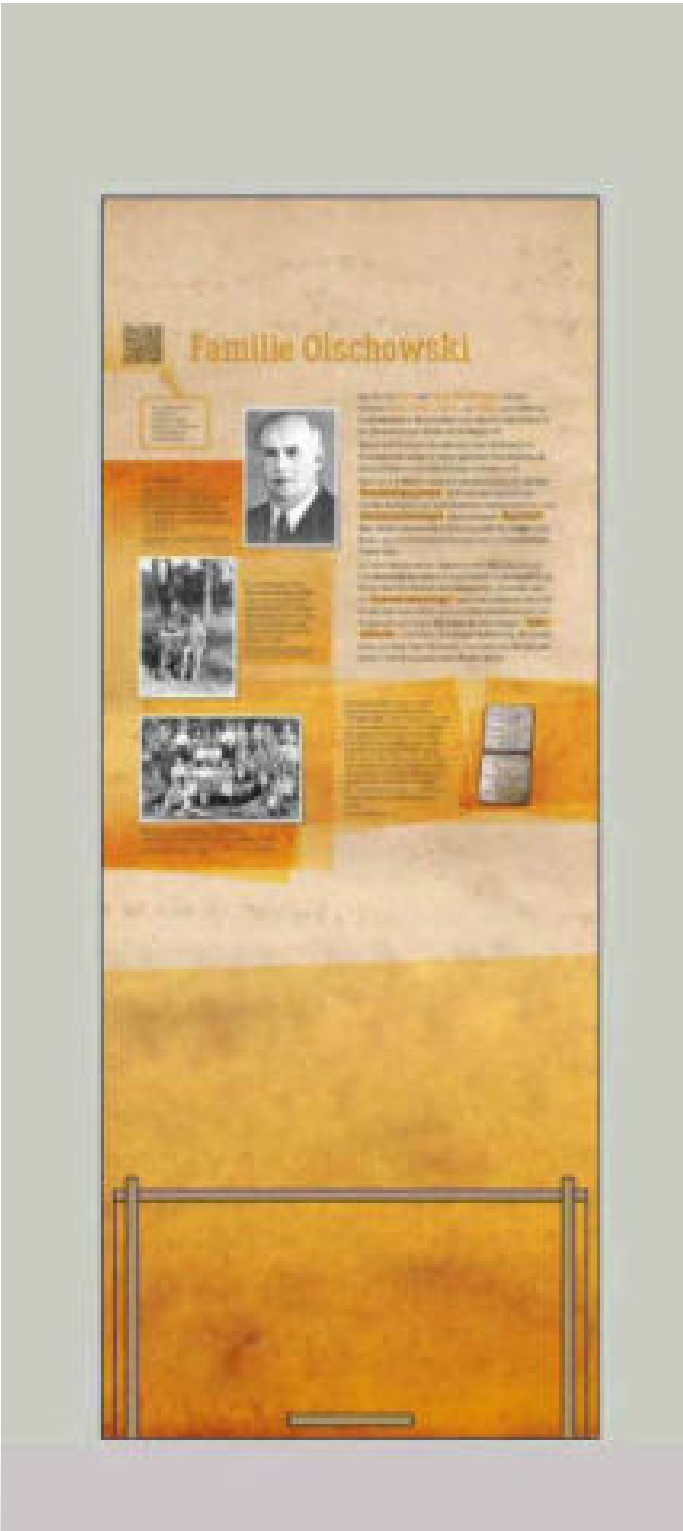
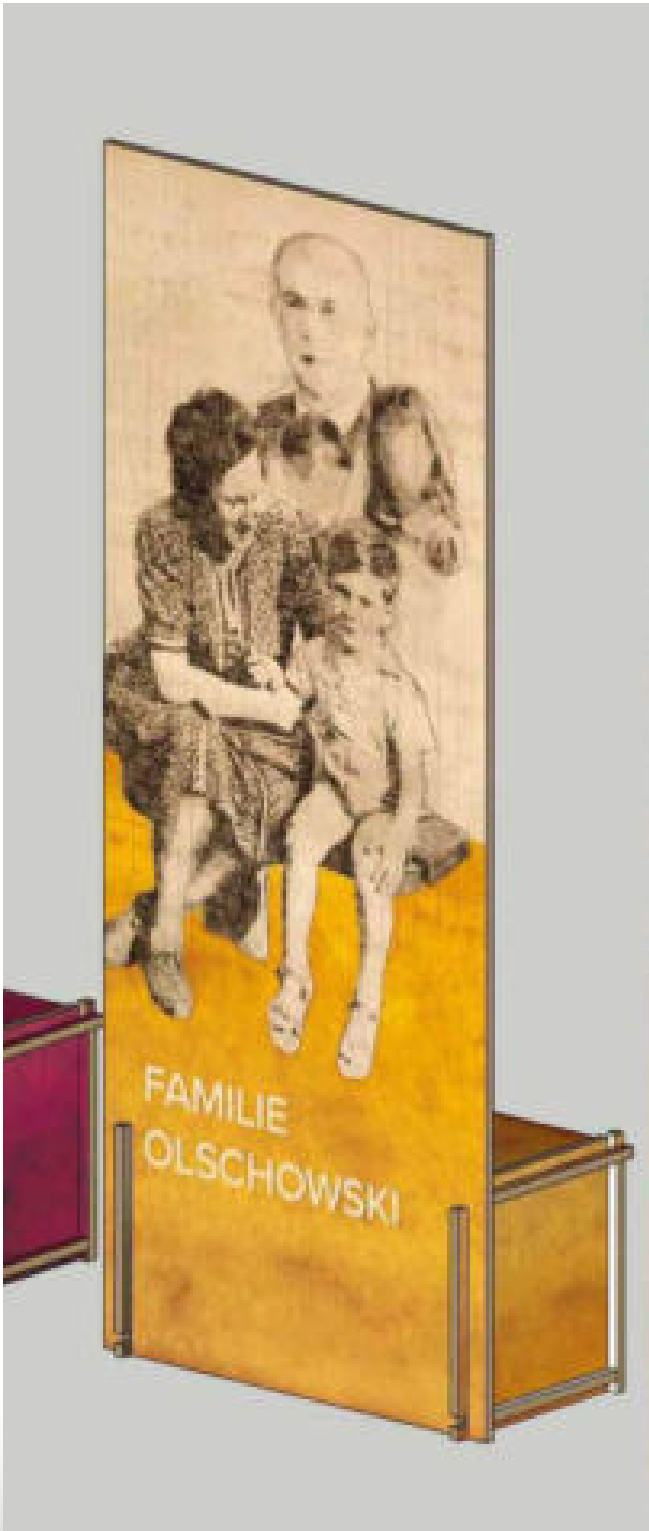
FAMILIE
OLSCHOWSKI

800 mm



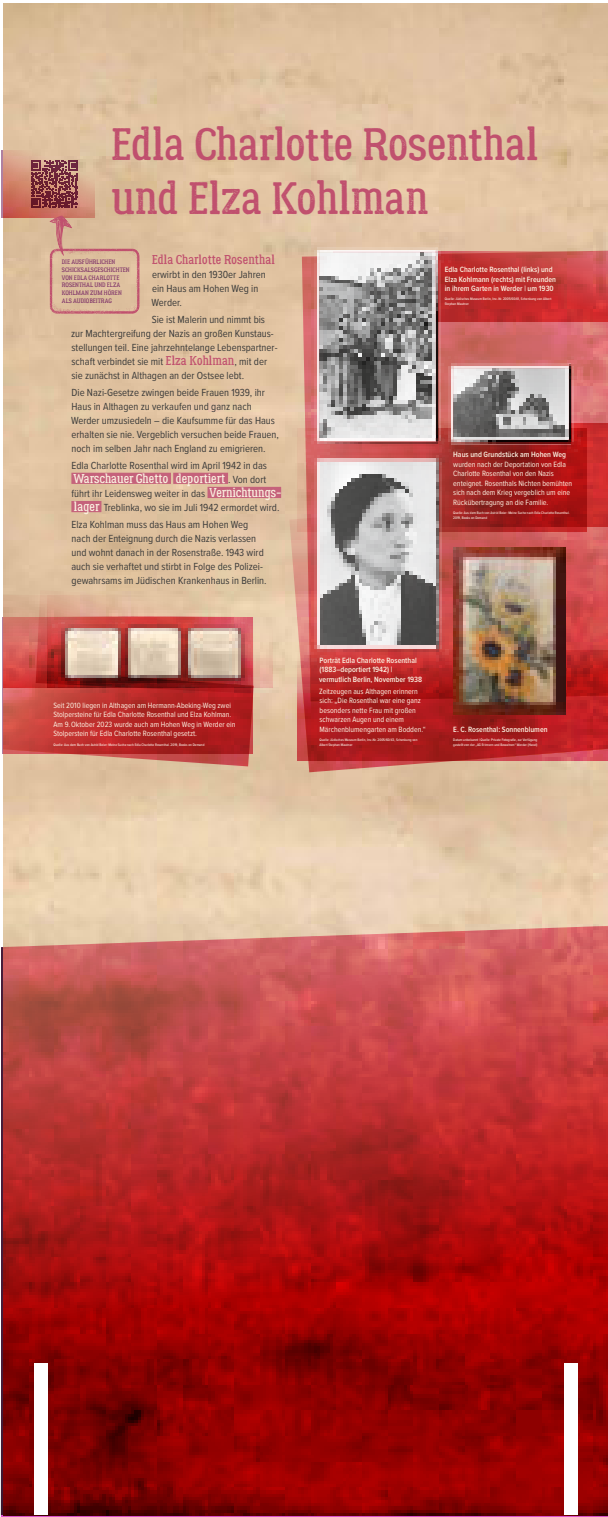
800 mm

WELTOFFENES WERDER | JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933-1945
30. JUNI 2025





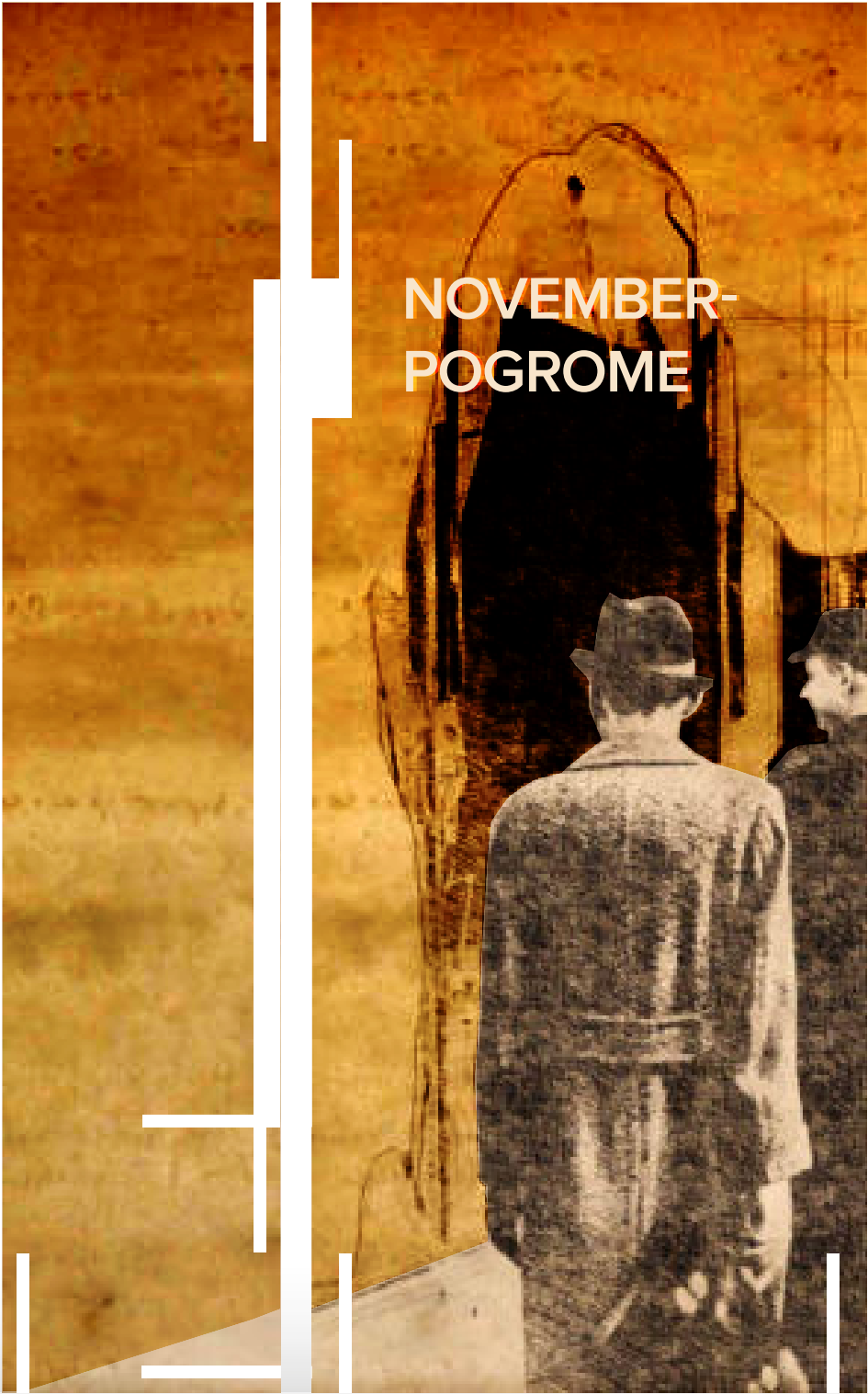
800 mm



800 mm

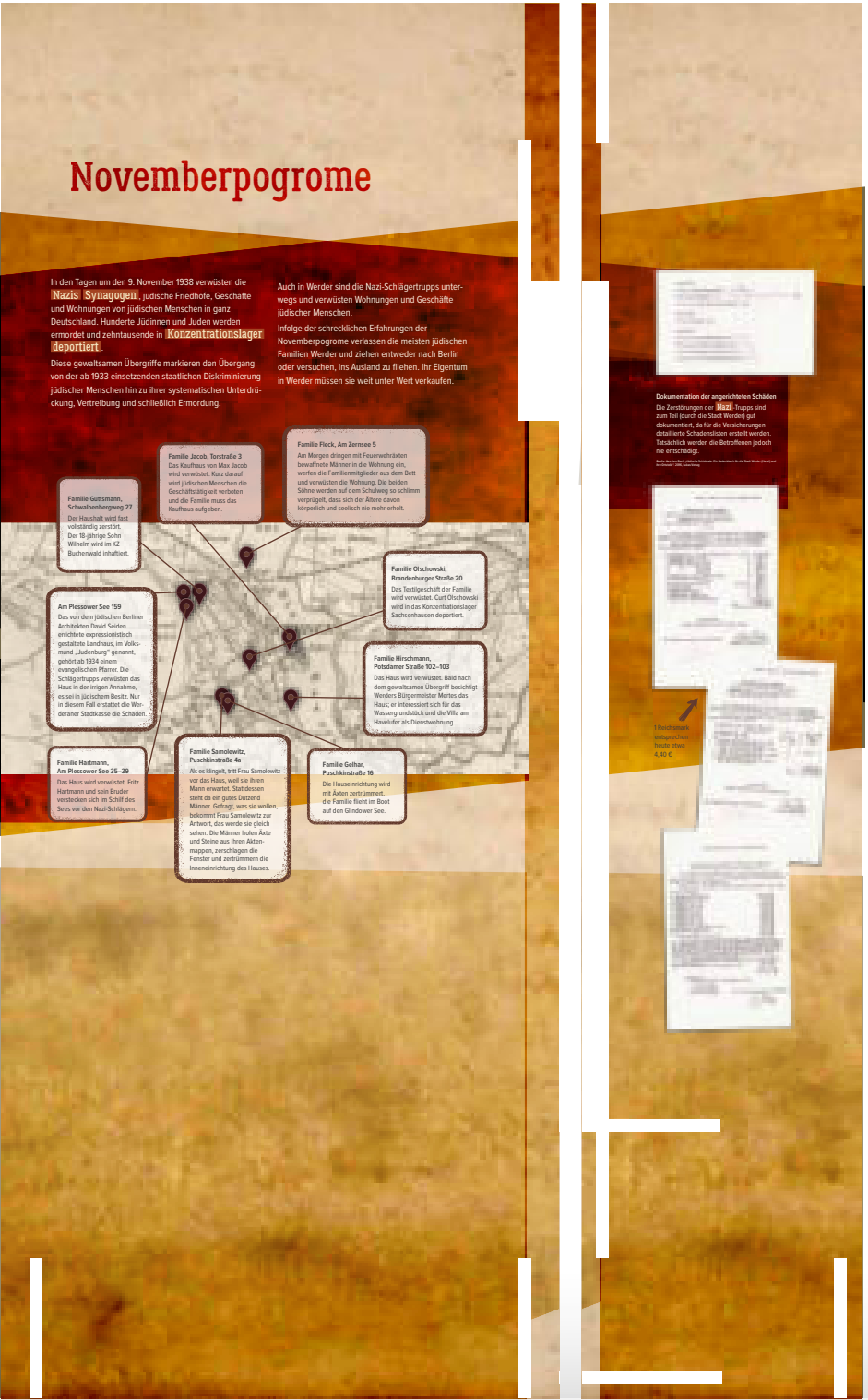


WELTOFFENES WERDER | JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933–1945
30. JUNI 2025



400 mm

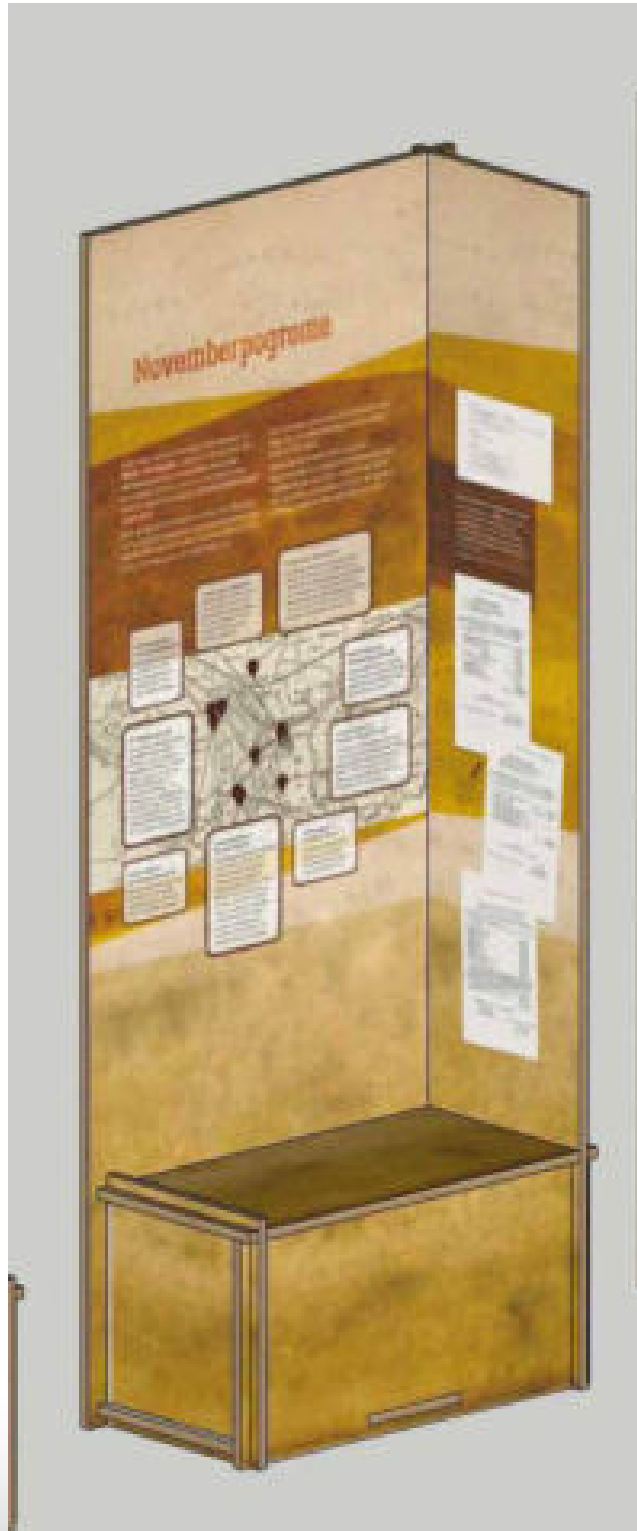
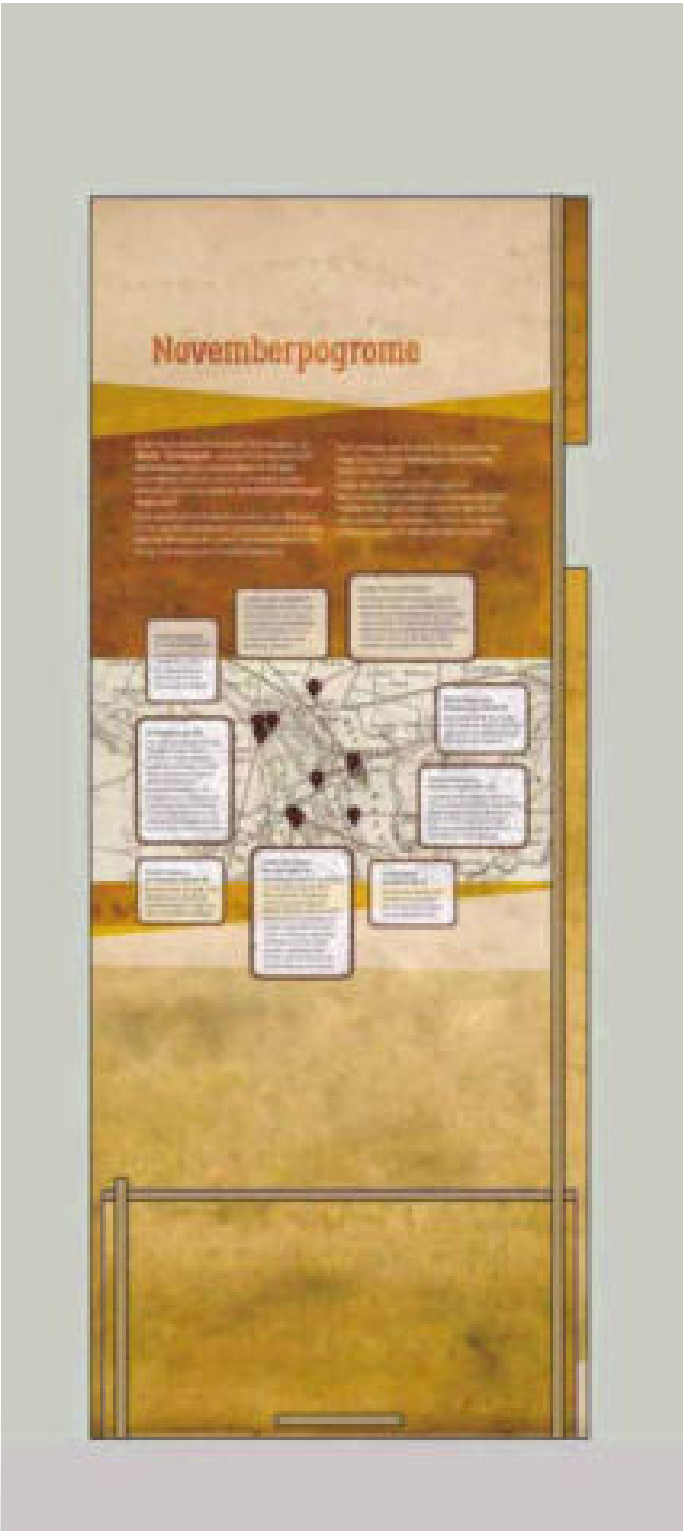
800 mm

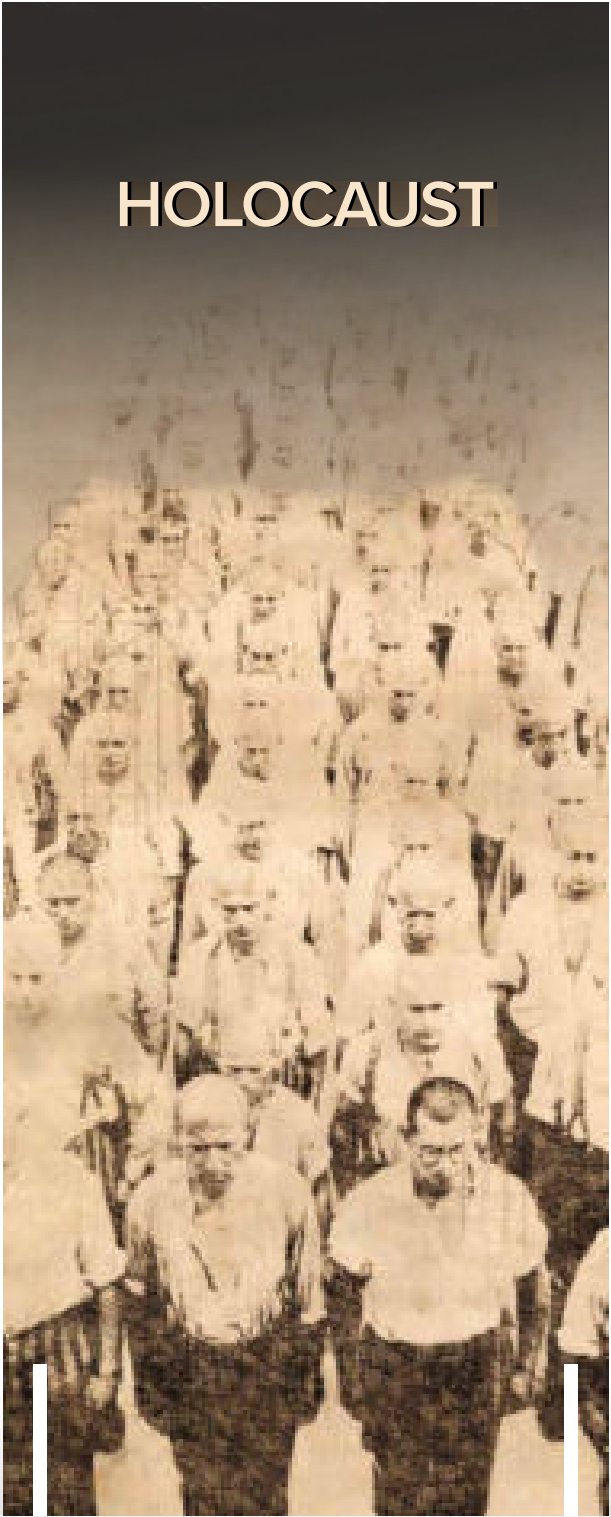


800 mm

400 mm

WELTOFFENES WERDER | JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933-1945
30. JUNI 2025





800 mm



800 mm



WELTOFFENES WERDER | JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933–1945
30. JUNI 2025

Mein Gedenken –
Meine Gedanken

Was können wir tun, damit sich
Verbrechen wie im National-
sozialismus niemals wiederholen?

Hier kommt
Du deine
eigenen
Gedanken auf
die Kartei
notieren und
aufhängen

Was kommt es dir
an? Du bist
nicht
allein! Du bist
mit uns
zusammen!

ANTI-
SEMITISMUS

NIE WIEDER
IST
JETZT

STOP
ANTISEMITISMUS

An allem schuld?
Antisemitismus früher
und heute

Antisemitismus bedeutet Judenfeindschaft.
Diese Feindschaft hat eine lange Geschichte. Sie
reicht über 2000 Jahre zurück und zeigt sich im Laufe
der Jahrhunderte in verschiedenen Formen.

Monitor

Was ist Antisemitismus genau? Wie äußert er
sich? Und was können wir dagegen tun?
Die Webseite www.an-alle-schuld.de
bietet Infos, Quizze, Videos und vieles mehr.
Zum Starten klicke den Bildschirm an.

Postkarte

Zum Grundmuster des Antisemitismus gehört,
dass jüdische Menschen als einheitliche Gruppe
dargestellt und ihnen gemeinsame, meist
negative Eigenschaften zugeschrieben werden.
„Die Juden sind an allem schuld“ – so könnte
man Antisemitismus zusammenfassen.
Antisemitismus kann sich auf unterschiedliche
Weise äußern: in beliebigen Kommentaren,
Verschwörungsideologien, offenen Be-
leidigungen und Anfeindungen oder sogar ge-
walttätigen Angriffen. Antisemitismus ist also
keine harmlose Meinung oder ein einfaches
Vorurteil, sondern eine menschenverachtende
Haltung. Er fügt Menschen Schaden zu und ist
daher eine Form der Gewalt. Der **Holocaust**
hat gezeigt, welche tödlichen Folgen Anti-
semitismus haben kann.

Wir alle sind gefragt, jüdenfeindlichen
Äußerungen oder Handlungen
zu widersprechen und Haltung gegen
Antisemitismus zu zeigen.

Was ist
Antisemitismus?

Die Ursprünge
des
Antisemitismus

Antisemitismus
heute

Antisemitismus
und
Verschwörungs-
ideologien

Antisemitische
Kritik an Israel

Aktiv werden
gegen
Antisemitismus

400 mm

800 mm

800 mm

400 mm

WELTOFFENES WERDER | JÜDISCHE SCHICKSALE IN WERDER 1933-1945
30. JUNI 2025



1933 – 1945



AKTIONSBÜNDNIS WELTOFFENES WERDER

Stadt-Land.move – Werkstatt für sozial-ökologischen Wandel e.V.

Luisenstr. 20 D

14542 Werder (Havel)

info@weltoffenes-werder.de